

A SPEKTE

Camphill Liebenfels Sonderausgabe 2022

Best-of Camphill

Hannas Handwerk

Unsere neue
Werkstatt stellt
sich vor

Was uns bewegt

Unsere
Bewohner:innen
im Interview



Sozialtherapeutische Werk- und Wohnstätten Camphill Liebenfels

Mitglied von

Plattform anthroposophischer therapeutischer Organisationen in Österreich

Förderverein der Camphill-Bewegung Mitteleuropa e.V.

“Dankbar zurückblicken”



Liebe Spenderin, lieber Spender!

Das Jahr 2021 war für uns abwechslungsreich, aufregend und lehrreich.

Nach einem bitteren Winter, der von Corona und damit einhergehenden Maßnahmen und vor allem Einschränkungen für die Bewohner:innen von Camphill Liebenfels geprägt war, konnten wir uns im Frühjahr endlich wieder ein Stück Normalität, Alltag und vor allem Gemeinschaftsleben zurückerobern. Nach erfolgter Impfung vieler Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen in Camphill fühlten wir uns sicher genug, uns endlich wieder ein Stück dem für uns so wichtigen Kultur- und Gemeinschaftslebens zu nähern. Wir feierten gemeinsam Johanni und Michaeli, wanderten mit den Mitgliedern des Freundeskreises, und ein Teil unserer Bewohner:innen konnte in Urlaub fahren. Heute blicken wir dankbar zurück, dass wir hier Kraft tanken konnten für die Herausforderungen im Winter 2021.

Neben den kulturellen und freizeithlichen Aktivitäten konnte auch Neues umgesetzt werden. Wie bereits angekündigt, durften wir im Zentrum von Liebenfels unsere neue Werkstatt "Hannas Handwerk" eröffnen. Die Werkstatt bietet fähigkeitsorientierte Beschäftigung für 15 Bewohner:innen und vereint die ehemalige Weberei von dem Standort Wertsch, der dieses Jahr geschlossen

wurde, sowie die Kunsthandwerkstatt. Die Bewohner:innen genießen die Lage der Werkstatt in Liebenfels, und wir freuen uns sehr, nun noch mehr Teil des Gemeindelebens von Liebenfels sein zu können.

Weiter haben wir in diesem Jahr die Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung im dritten Lebensabschnitt in Pflausach etabliert. Hier werden Bewohner:innen begleitet, die aufgrund ihres Alters und damit einhergehender Ansprüche eine andere Form der Begleitung benötigen, als sie unsere anderen Werkstattgruppen anbieten können. Ein vielfältiges Programm, das darauf abzielt, im Rahmen eines entschleunigten Alltags körperliche und geistige Teilhabe zu fördern und zu erhalten, bietet den zehn im Rahmen dieses Angebotes begleiteten Bewohner:innen ein entschleunigtes und unterhaltsames "Pensionssystem", das ganz auf ihre Bedürfnisse abgestimmt ist.

Sie sehen: Wir bewegen uns weiter, bleiben im Fluss und sehen mit Vorfreude in die Zukunft. Auch nächstes Jahr steht uns wieder einiges an baulichen Maßnahmen bevor, und wir sind uns sicher: Wir werden Camphill mit alten Stärken und neuen Ideen weiter formen und wachsen lassen.

Vielen Dank, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und uns dabei unterstützen, für unsere Bewohner:innen einen Lebensplatz zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen eine ruhige und vor allem gesunde Weihnachtszeit - kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie uns gewogen!

Herzliche Grüße
Kerstin Hoi

Die Tagesstruktur für Menschen mit Behinderung im dritten Lebensabschnitt

Das übergeordnete Ziel der Tagesstruktur ist im Sinne der Eingliederungshilfe die Teilnahme am Leben in der Gesellschaft.

Durch das Angebot einer Tagesbetreuung soll für den Personenkreis der Senioren, die aus der Werkstatt ausscheiden, ein Ort geschaffen werden, wo ein behutsamer, individuell abgestimmter Wechsel von Aktivitäts- und Ruhephasen in einer überschaubaren und vertrauten Umgebung ermöglicht wird.

Gleichzeitig soll denjenigen älteren Menschen, für die auf Grund von vorzeitiger Alterung und/ oder Alterserkrankungen (z. B. Demenz) der Alltag in der Werkstatt eine Überforderung darstellt, eine angemessene Alltagsgestaltung in einer ruhigen, auf ihre Bedürfnisse ausgerichteten Umgebung ermöglicht werden. Begleitet und unterstützt werden sie dabei von professionellen Betreuungskräften mit pädagogischem und pflegerischem Fachwissen.

Die inhaltlichen Schwerpunkte der Seniorenbetreuung beziehen sich auf die Erhaltung und Förderung der individuellen Fähigkeiten und Fertigkeiten auf der Basis einer kompetenz- und ressourcenorientierten Begleitung.

Absprachen und Entscheidungen werden gemeinsam getroffen, wobei die Individualität jedes Einzelnen gewahrt und respektiert wird. Die Senioren sollen erleben können, frei von

Druck, Zeit zu haben für ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche.

Sinnvolle Aktivierungsangebote, persönliche Interessen und Vorlieben berücksichtigen, bewusstes Erleben des Tages-, Wochen- und Jahresablaufes und die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen, bilden den Rahmen unserer Angebote.

Zehn Teilnehmer besuchen zurzeit die Tagesstruktur im Haus Florian.

Folgende Angebote werden in der Tagesstruktur begleitet:

- Bewegungsangebote
- Gesprächskreise
- Biografie Arbeit
- Kontaktpflege und Besuche
- Feste und Feiern
- Hauswirtschaftliche Angebote
- Ausflüge
- Alltagsbewältigung und Lernen im Alter
- Schaffung neuer sozialer Begegnungsmöglichkeiten
- Entspannung im Tagesablauf ermöglichen

Die Tagesstruktur bietet zudem Fixpunkte in der Woche, um Struktur und Sicherheit im Bezug auf das Alltagsleben zu schaffen.

Mittwoch ist Ausflugstag. Die Gruppe wählt gemeinsam, welcher Ort oder Aktivität erlebt werden soll. Die Begleitung besteht darin, Angebote zu bieten und diese unterstützend umzusetzen.

Am Donnerstag wird in einer intensiven eins zu

eins Begleitung der Hauswirtschaftstag erlebt. Die Menschen in der Tagesstruktur haben die Möglichkeit, hauswirtschaftliche Arbeitsschritte, in einem für sie passenden Zeitmanagement durchzuführen.

Jeden Freitag trifft sich die Gruppe in einem Gesprächskreis zusammen, um über die erlebten Aktivitäten zu sprechen und die Planung für die nächsten Woche zu gestalten.

Fragen werden diskutiert: Was hat gut gefallen? Was war weniger interessant? Was kann verändert werden? usw.

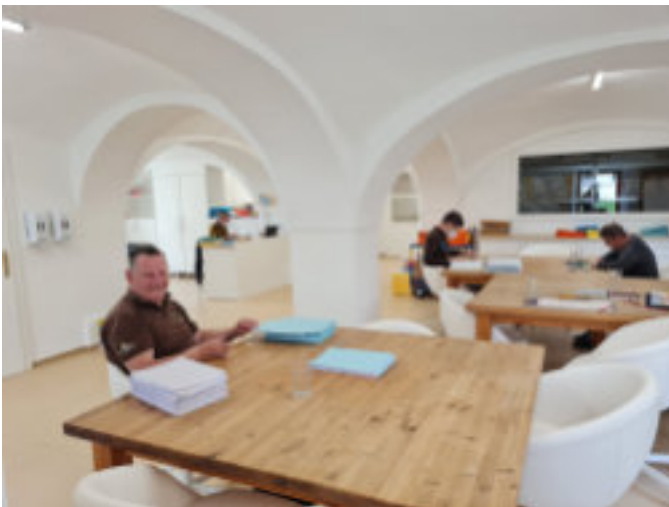
Ihre Meinung ist uns wichtig und ermöglicht es, dass wir uns ständig weiter entwickeln können.



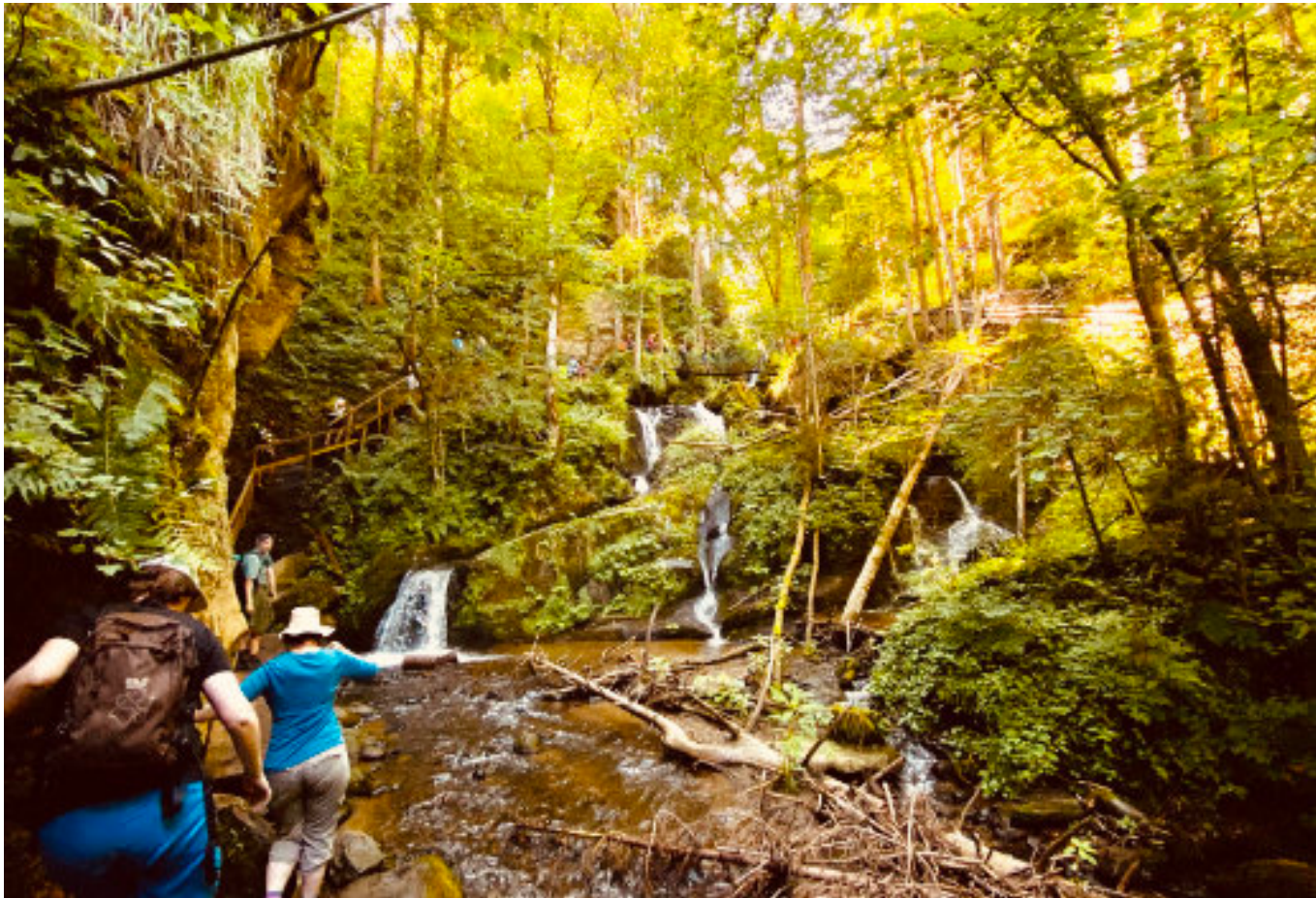
Die neue Papierwerkstatt

Am Mittwoch nach Ostern wurde in kleinem Rahmen die Eröffnung der neuen Papierwerkstatt in Camphill Liebenfels gefeiert. Eva Schwarz-Dellemeschnig segnete die neue Werkstatt, die Bewohner, Mitarbeiter und Festgäste, u.a. den Vorstand von Camphill. Im Rahmen der interaktiven Feier ist ein Blumenbild entstanden, welches nun die neuen Räumlichkeiten schmückt. „Wir haben noch ein paar freie Plätze für Externe“ berichtet Stefan Grauf-Sixt, pädagogischer Leiter. „Das Besondere an den neuen Räumlichkeiten ist, dass unsere interne Versorgungsgruppe bei den Umbauarbeiten mitgearbeitet hat. Das

beeindruckt mich am meisten“ erzählt Kerstin Hoi, Geschäftsführerin. „Dank der Unterstützung durch den Freundeskreis konnte auch eine neue Schneidmaschine angeschafft werden, dafür sind wir sehr dankbar“. Der Freundeskreis von Camphill sammelt seinen vielen Jahren Spenden und hilft so bei der Umsetzung von Projekten. Die Papierwerkstatt produziert jährlich ca. 30.000 Schulhefte, Notizbücher und –blöcke sowie Billets. Die Produkte können in Hannas Handwerk erworben, Hefte online bestellt werden.



Freizeit, Urlaub, Feste feiern



Mal zeigen Bewohnerinnen und Bewohner Höchstleistungen beim doch teilweise herausfordernden Balancieren über Stock und Stein, glitschige Passagen, kleine Hängebrücken und Steinstufen während eines Wandertags.

Manchmal setzen wir uns auch einfach zusammen und feiern gemeinsam Feste - irgendwie müssen sportlich abgebaute Energiereserven ja auch wieder aufgeladen werden.

Wir bedanken uns bei unseren Spenderinnen und Spendern, die es den Bewohnerinnen und Bewohnern von Camphill Liebenfels mit ihrer Unterstützung immer wieder ermöglichen,

schöne Augenblicke miteinander zu erleben. Jeder gemeinsam verbrachte Nachmittag voller Lachen und Natur, Erinnerungen und angeregten Gesprächen bringt uns ein Stück näher zusammen und schafft Erinnerungen.

Auch in den nächsten Jahren steht wieder viel am Programm: Badeurlaube, Sportwochen, Teilnahmen an internationalen Kongressen und natürlich unsere gemeinsamen Feste und Feierlichkeiten werden den Alltag aller in Camphill Liebenfels wohnenden Menschen ein Stück weit bunter machen.



A
SPEKTE

Heide und Hansi präsentieren: Maronentascherl



MARONENTASCHERL

Für 16 Stück zubereitungszeit:
45 Minuten + 2 Stunden Kühlzeit

Für den Teig Etwa 250g
Dinkel mehl C Type 1050
150g vegane Margarine
1 Prise Meersalz
100 Reissirup
Mehl für die Arbeitsfläche.

Für die Fülle
100g Maronen gegart
(vakuumiert)
1EL Reissirup
80g Sauerkirschmar-
melade
60g gehackte Mandeln
zum Garnieren
4EL Reissirup zum
Garnieren

- 1 Für den Teig das Mehl in eine Schüssel geben, Margarine in kleinen Stücken zufügen, Salz und Reissirup zugeben und alles zu einem geschmeidigen Teig verkneten. Ist der Teig sehr weich, noch ein wenig Mehl zugeben. Die Schüssel mit Frischhaltefolie überziehen und für mindestens 2 Stunden (oder über Nacht) in den Kühlschrank stellen. Für die Fülle die Maronen mit Reissirup pürieren.
- 2 Den Backofen auf 200 °C schalten. Den Teig auf der bemehlten Arbeitsfläche dünn ausrollen. Mit einem Messer oder einem Teigrädchen 7 x 7 Zentimeter große Quadrate ausschneiden. Auf jedes Quadrat je 1 TL Maronenpüree und Marmelade geben und den Teig zum Dreieck zusammenklappen. Die Ränder gut andrücken.
- 3 Die Maronentascherl auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen und in 15 Minuten goldgelb backen. In der Zwischenzeit die gehackten Mandeln in einer Pfanne ohne Fett leicht anrösten, sie sollen aber nicht zu braun werden.
- 4 Die Tascherl auf einem Kuchengitter erkalten lassen. Mit erwärmtem Reissirup bestreichen und mit Mandeln bestreuen.

Eröffnung Hannas Handwerk



Am Dienstag, den 9.11. wurde die neue Werkstatt von Camphill Liebenfels „*Hannas Handwerk*“ offiziell eröffnet.

Benannt nach der Gründerin Frau Hanna Follner (verst. 2008) wurde *Hannas Handwerk* als Zentrum der Begegnung im Herzen von Liebenfels neben der Vierbergebäckerei Kulterer-Sternat konzipiert. Neben der Belegung des Dorfzentrums von Liebenfels ist der Standort der Werkstatt ein wichtiger Schritt in Richtung Inklusion, Sichtbarkeit und Teilhabe. Hergestellt und verkauft werden vielfältige Produkte aus Ton, Filz und Wolle, da die Weberei vom Standort Wertsch und die Kunsthandwerkstatt vom Standort Mossenig hier in eine Werkstatt zusammengeführt wurden. Dies bietet sowohl den 15 Assistenznehmer:innen, die in Hannas Handwerk von 4 Mitarbeiter:innen begleitet werden, mehr Abwechslung wie auch mehr

Möglichkeiten bei der Gestaltung neuer Produkte aus Ton und Filz.

Bei der Eröffnung am 9.11. durften wir auch einige Ehrengäste begrüßen: Bürgermeister und Nationalratsabgeordneter Klaus Köchl, Mitarbeiterinnen des Amtes der Kärntner Landesregierung, Sponsoren und Firmen, die bei der Errichtung der Werkstatt mitgewirkt haben sowie die Mitglieder des Vorstands von Camphill Liebenfels, die Vermieter Fam. Sternat sowie die Fam. Moser-Sternat und Mitarbeiter:innen sowie die Assistenznehmer:innen von Camphill Liebenfels.

Außerdem hat die neue Pfarrassistentin von Liebenfels, Eva Schwarz-Dellemeschig, Dipl. PAss., im Rahmen der Eröffnungsfeier eine Segnung der Werkstatt vorgenommen. ie Assistenznehmer:innen und Mitarbeiter:innen freuen sich über Ihren Besuch!

ASPEKTE



Interview mit Stefan Rassi



Stefan: Ich zeichne gerne. Ich zeichne Bäume, Tannenbäume besser.

Stefanie: Was isst du gerne?

Stefan: Torte, Kaffee. Ich trinke gern Kaffee.

Jürgen: Hast du gerne Musik? Welche Musik? Stefan: Ja, ich höre gerne Radio.

Jürgen: Hast du gerne Volksmusik?

Stefan: Nein, Volksmusik nit gerne.

Jennifer: Hast du Lieblingstiere?

Martina: Du hast im Juni einen besonderen Tag gefeiert, kannst du dich noch erinnern?

Stefan: Ja, bin ich 50 geworden. Meinen Geburtstag hab ich mit Edith gefeiert gern. Im Haus Florian hab ich auch eine Feier gehabt besser.

Robert: Was hast du denn gekriegt zum Geburtstag?

Stefan: Geschenke kriegt zum Geburtstag. Torte und Kaffee kriegt.

Lukas: Wo bist du geboren?

Stefan: im Krankenhaus in Wolfsberg.

Martina: Wo bist du zu Hause?

Stefan: In St. Andrä

Agnes: Hast du Geschwister?

Stefan: Ja, Edith.

Robert: In welcher Werkstatt arbeitest du?

Stefan: In der Papierwerkstatt gern - Papier einelegen, Hefte falten.

Martina: Was kannst du gut?

Stefan: Katze gern. Hund gern.

Stefanie: Was liest du gerne?

Stefan: Bücher lesen gern.

Christina: Was möchtest du gerne noch machen?

Stefan: Verreisen. Wohin fahren, am Meer am Strand.

Robert: bist du glücklich?

Stefan: Bin i immer gern glücklich besser.

Martina: Was möchtest du noch gerne sagen?

Stefan: Alle gern haben besser, lustig sein.

Stefanie: Wir bedanken uns fürs Kommen und dass du unsere Fragen beantwortet hast und wir wünschen dir für die Zukunft alles Gute.

Ihre Spende an Camphill Liebenfels ist steuerlich absetzbar!

Laut Bundesministerium für Finanzen gehören wir zum begünstigten Empfängerkreis für Zuwendungen im Sinne des § 4a Z1 bis 3 EStG. Wir sind als Organisation für mildtätige Zwecke anerkannt und dort unter Camphill, mit der Bezeichnung SO 1474 aufgelistet.

Zu Jahresbeginn werden die eingegangenen Spenden an das Finanzamt übermittelt, sofern Sie alle Ihre Daten bei uns hinterlegt haben.

Wichtig sind Vorname, Nachname und Geburtsdatum. Diese Daten müssen mit dem zentralen Melderegister übereinstimmen. Bei mehreren Vor- oder Nachnamen ist die richtige Reihenfolge zu beachten!

Für Fragen zur Spenderdatenübermittlung stehen wir Ihnen gerne wochentags telefonisch unter 04215/2481 75 und per E-Mail an office@camphill.at zu Verfügung.

Unser Spendenkonto:
IBAN: AT02 6000 0000 0761 6167
BIC: OPSKATWW

Impressum:

„Aspekte“ erscheint zwei Mal jährlich. Eigentümer und Herausgeber: Camphill Liebenfels. Redaktion: Assistenznehmer:innen und Mitarbeiter:innen von Camphill Liebenfels. Tel. Nr. 04215/2481 75, E-Mail: aspekte@camphill.at Text und Bild: Assistenznehmer:innen und Mitarbeiter:innen von Camphill Liebenfels. Layout: Stefan Grauf-Sixt und Druck: CHP Werbetechnik GmbH, 9556 Liebenfels, St. Veiter Str. 8. www.camphill.at